

WIE KÖNNEN SIE VORBEUGEN?

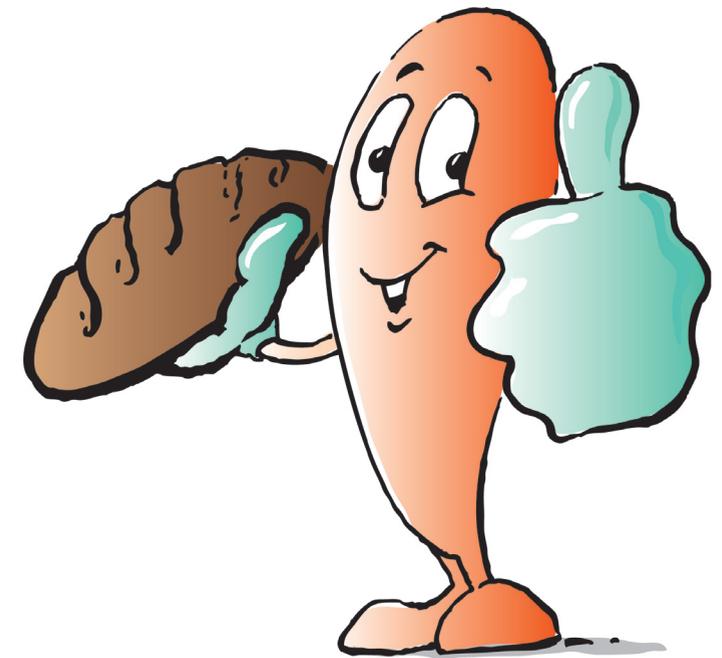
Bei hautgefährdenden Tätigkeiten sind folgende Maßnahmen sinnvoll:

- falls möglich Ersatzstoffe einsetzen, z.B. mildere Reinigungsmittel
- Umsetzung von hautschonenden Arbeitsverfahren (technische und organisatorische Maßnahmen)
- Nutzung von geeigneten Schutzhandschuhen
- Verwenden von Hautschutzmitteln
- Beachtung des Hautschutz- und Hygieneplanes
- Aufklärung und Unterweisung im Umgang mit gefährdenden Arbeitsstoffen und Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

WAS TUN BEI HAUTVERÄNDERUNGEN

- ***Kommt es dennoch zu einer Schädigung der Haut, oder haben Sie Fragen zum Thema Haut und Hautschutz, wenden Sie sich an Ihren Betriebsarzt oder an die BGN-Prävention.***

Hautschutz im Backgewerbe



WAS SIND DIE URSACHEN

- **Verschiedene Tätigkeiten im Backgewerbe können hautbelastend sein, vor allem sind Hände und Unterarme betroffen.**



Mit einer geeigneten
Hautschutzcreme
schützen Sie Ihre

Haut und damit Ihre Gesundheit!

Als Auslöser der beruflich bedingten Hauterkrankungen sind zu nennen:

- Ungeschützter Kontakt zu hautreizenden Berufsstoffen in Verbindung mit Feuchtarbeit (z.B. sehr häufiges Händewaschen oder Spül- und Reinigungsarbeiten, Kontakt zu Laugen und Fruchtsäuren)
- Belastungen durch Hitze und Kälte (z.B. Ofenarbeit oder Umgang mit Froster- und Tiefkühlware)
- Hautkontakt mit allergieauslösenden Stoffen (z.B. Mehle, Backmittel, Gewürze)

Verletzungen oder Erkrankungen der Haut können durch Hautschutzmaßnahmen vermieden werden.

Entgegen der verbreiteten Meinung ist die überwiegende Mehrzahl der Hautschäden im Backgewerbe durch ständige Überbeanspruchung bzw. Abnutzung und nicht durch Allergien bedingt.

SPRECHEN SIE UNS DOCH EINFACH AN

- Wenn Sie Beschwerden oder Fragen haben, dann können Sie sich hier bei der BGN beraten lassen.



BGN
Berufsgenossenschaft
Nahrungsmittel
und Gaststätten

